

Himitsu no Mahou - alte Version

Alte Version 2004-2008

Von AimaiLeafy

Kapitel 10: Schneeweiße Erinnerungen Teil 1

Schneeweiße Erinnerungen Teil 1

Es war ein klarer und zugleich kühler Dezember Morgen. Gary und Green waren gemeinsam auf den Weg zur Schule. Der Rotschopf fehlte merkwürdigerweise...

"Gary wo hast du Sibi gelassen?"

"Er meinte er wäre krank, ja...krank im Hirn, aber sonst ist er kerngesund...", antwortete Gary. Green warf ihm einen finsternen Blick zu, obwohl sie auch nicht wirklich glaubte dass Siberu irgendwas fehlte.

"Wenn ihm nix fehlt...was hat er vor?"

"Er hat sicherlich irgendwelche krummen Dinge am laufen, aber solange er die Probleme nicht mit schleppt ist es mir egal...", Green schwieg eine kurze Zeit, dann sagte sie:

"Mach dir bloß nicht zu viele Sorgen um Sibi!"

"Sorgen? Warum sollte ich mir denn Sorgen machen. Er kann auf sich selbst aufpassen...", sie betraten das Klassenzimmer.

"Genau DAS macht mir Sorgen...!", doch der Lärm in der Klasse war zu laut und so konnte Gary nicht das hören was Green gesagt hatte.

Am Ende der ersten Stunde machte der Lehrer eine schreckliche Bekanntmachung; Im Mai würden sie die Abschluss Prüfungen schreiben und am ersten Juni dann die Ergebnisse bekommen.

Aus Greens Gesicht entwich die Farbe.

Gary lächelte selbstsicher.

Nach einem mehr oder weniger ruhigen Schulalltag, waren Gary und Green auf dem Heimweg. Nachdem der Lehrer die Schreckensnachricht (natürlich nicht für Gary) übermittelt hatte, war der Tag im Eimer.

"Ausgerechnet an meinen Geburtstag bekommen wir das Ergebnis zu wissen! TOLL damit ist der Tag ruiniert! Da kann man sich nicht mal mehr auf seinen eigenen Geburtstag freuen!", beschwerte Green sich lauthals.

"Ich würde mir, wenn ich genauso dämlich wie du währ, auch Sorgen machen...", Green warf ihm einen vernichtenden Blick zu, von dem er sich nicht beeindrucken ließ und

fort fuhr:

"Denn haben wir, das heißt du, knapp fünf Monate übrig um zu lernen... ohne meine Hilfe wirst du die Prüfungen wohl nicht heil überstehen.", Green grummelte daraufhin vor sich hin. Das hieß sehr viel lernen, viel streit und zu viel Zeit die sie mit Gary verbringen würde. Sie seufzte, es blieb ihr nichts anderes übrig.

"Und was ist denn mit deinen Noten?"

"Keine Angst, ich glaub nicht dass deine Dummheit ansteckend ist!", wieder bekam er den kalten Blick zu spüren.

"Ich hab dich nicht um deine Hilfe gebeten. ich kann auch Sibi fragen!"

"Gut, von mir aus... wenn du lernen willst wie man abschreibt, aber ich sage dir bei den Prüfungen kann man nicht abschreiben, da kann dir selbst dein Sibilein nicht helfen."

"Auf alle Fälle besser als mit dir, meine Zeit zu Verschwenden!", sie betraten das Treppenhaus.

"Ich wollte ja nur nett sein, aber wenn du durchfallen willst, schön."

"Nett?! Ich würde an deiner Stelle mal nachschlagen was "Nett" bedeutet!", und schon schlug sie ihre Wohnungstür zu. Er blieb eine Weile stehen und schüttelte dann genervt den Kopf. Der konnte man es einfach nicht Recht machen.

Gary schloss seine Wohnungstür auf und seufzte. Von Regen in die Traufe...

Gleich als er rein kam, fiel ihm was Ungewöhnliches auf. Am Boden lag ein Foto und nicht weit davon noch eins. Er sammelte sie auf und schaute sie sich an.

"Silver, seit wann stehst du denn auf kleine Mädchen?", beide Bilder bildeten das gleiche Mädchen ab. Das Mädchen hatte kurze geflochtene Zöpfchen und dunkel blaue Augen, die so wirkten als würde sie das was um sie herum passiert nicht so richtig realisieren.

"ANIKI!!! NA ENDLICH! WO HAST DU GESTECKT?!", sein kleiner Bruder kam um die Ecke gebogen, er hatte ebenfalls ein paar weitere Fotos in der Hand und schon vom weiten konnte Gary erkennen das es das gleiche Mädchen war. Er runzelte die Stirn und sagte:

"Da wo du auch hättest sein sollen, in der Schule. Warum?"

"Ich brauch GANZ DRINGEND deine Hilfe, Aniki!"

"Dachte ich es mir doch das da was hinter steckt wenn du mich mit "Aniki" ansprichst...", Gary stellte seine Tasche ab und schaute sich um. Auf dem Sofa Tisch lag ebenfalls ein Haufen Fotos, wieder mit den gleichen Mädchen.

"Wer ist das auf den Fotos?", Siberu sah ihn daraufhin ernst an, was Gary wunderte. Siberu uns ernst? Passte irgendwie nicht zusammen.

"Das wüsste ich auch verdammt gern...", grübelnd verschränkte er die Arme, während sein Bruder seine Schultasche abstellte. Er fragte woher er sie her hatte.

"DAS war DAS was Green-chan ihn der Schublade drin hatte, die ich mir nicht anschauen durfte!"

"Aha, deshalb warst du also nicht in der Schule, du hast Dieb gespielt..."

"Besser als du einen auf Streber zu machen!"

"Wenn das eine Beleidigung sein sollte, helfe ich dir ganz sicher nicht bei was auch immer...", der Rotschopf schwieg. Schaute zu den Fotos und grummelte.

"Ok, also... du kannst doch Deutsch lesen, oder? Da sind auch viele Briefe zwischen und mittlerweile hab ich herausgefunden das es Deutsch ist. Auch der Brief von letzters ist dabei."

"Mann liest nicht die Briefe von anderen und bei so was werde ich dir auch nicht helfen. Nutz deine Zeit lieber für was besseres, denn wenn Green es uns nicht erzählt scheint es uns ja auch nichts anzugehen und mich interessiert es auch nicht mit wem

sie schreibt oder wer die kleine Göre ist, was sicherlich die sein wird die die Briefe an Green schreibt du Holzkopf... du solltest lieber für die Prüfungen im Mai lernen, wenn du weiterhin mit Green ihn einer Klasse bleiben willst, denn abschreiben wird bei den Prüfungen nicht funktionieren.", das waren Garys letzte Worte bevor er die Tür zu seinem Zimmer zuschlug.

"Tze, Idiot", natürlich hatte er schon darüber spekuliert das, dass Mädel was Green die Briefe zuschickte dasselbe Mädchen wie auf den Fotos war. Sein Bruder war verdammt noch mal nicht der einzige der was im Hirn hatte! Doch er war sich sicher das da mehr hinter steckte, als eine langweilige Brieffreundschaft. Sonst wäre Green doch nicht so ausgeflippt, oder? Nein. Eindeutig da steckte mehr hinter und er würde es herausfinden!

Die Uhr schlug Mitternacht als Gary endlich seine Bücher weglegt hatte. Sein kleiner Bruder war schon vor einer Stunde ins grummelnd in sein Zimmer verschwunden und schlief wahrscheinlich schon.

Er ging in die Stube um sich noch etwas zu Essen zu machen (Stube und Küche sind in einen Raum), als ihn wieder die Fotos auffielen (was ja nicht besonders schwer war, bei rund zwanzig auf den Boden verteilten Fotos).

"Wann lernt der endlich hinter sich aufzuräumen...?!", da Gary von Natur aus ordentlich war, begann er die Fotos aufzusammeln. Dabei fiel ihm das einzige Foto wo das Mädchen lächelte in die Hände. Gary schaute es sich eine Weile genau an, es kam ihm so vor als würde er das Mädchen irgendwoher kennen... Er schielte zu den Haufen Briefe. Die Neugier hatte ihn gepackt...

Ein kleiner Blick auf den Absender konnte doch nicht Schaden...

Er würde den Inhalt ja für sich behalten...

Gary nahm einen der Briefe und wollte gerade anfangen zu lesen...

"ICH WUSSTE ES! BLUE du bist keinen Deut besser als ich!", Siberu stand triumphierend grinsend in der Tür. Wohl wissend dass Gary in die Falle von seinen kleinen Bruder gelaufen war, konnte er es nicht leugnen.

"Dann kannst du dein Wissen ja auch mit mir teilen, was Aniki?", immer noch grinsend setzte der Rotschopf sich an den Tisch. Gary folgte ihm, ohne ein Wort zu sagen. Er öffnete den Brief und überflog ihn.

"...Was für eine Krakelschrift... wie von ner sechs jährigen."

"Du kannst es doch lesen?", Gary schaute den Sprechenden über den Rand des Briefes stirnrunzelnd an.

"Natürlich kann ich das."

"Gut! Dann schieß ma los!", sein großer Bruder zögerte. Sollte er seinem Bruder helfen? Er hatte den Brief ja schon halb gelesen...aber wenn Siberu den Inhalt des Briefes auch wusste, konnte Gary die Schuld immer noch auf ihn schieben...

Er räusperte sich und begann denn Brief vorzulesen:

"Liebe Green..."

"KEIN GUTES ZEICHEN!"

"SILVER SEI STILL, immerhin sind die Wände ziemlich dünn, du willst doch nicht riskieren das Green was mitbekommt- falls sie noch wach ist, und ich lese die Fehler lieber nicht vor, denn in diesen Satz waren schon zwei... erinnert mich an Pink. Sei still während ich vorlese oder ich lass es:

Ich hoffe dir geht es gut in Japan. Hier läuft alles wie immer.

Es hat schon Anfang Oktober angefangen zu Schneien, gestern war es so schlimm dass wir nicht raus durften! Das fand ich sehr schade...

Wie du weißt liebe ich ja das Eiskunstlaufen!

Stell dir vor! Wir haben einen Wettkampf gemacht wer am besten ist, im Schlittschuh fahren! Die Jungs haben es mal wieder ausgenutzt um anzugeben, aber ich hab gewonnen!

Letztens kamen wieder neue Kinder hierher, darunter auch ein Mädchen aus Amerika! Sie versteht nur leider kein Wort deutsch... es ist schwer mit ihr zu reden, auch die Lehrer kommen nicht gut an sie heran. Aber sie ist so hübsch! Ich glaube darum wird sie auch schnell ein Zuhause finden!

Ich muss jetzt auch leider aufhören, gleich müssen wir Essen.

Ich freu mich schon auf deine Antwort!

In Liebe Kari"

Es herrschte Schweigen.

"Die hat mehr Fehler als Pink...", begann Gary.

"Ein Mädchen...", Siberu sah zustimmend nachdenklich aus.

"Eine Brieffreundschaft mit einem deutschen Mädchen. Ich frag mich woher Green deutsch gelernt hat... immerhin kann sie nicht mal englisch. Scheint ein Waisenhaus zu sein, wo das Mädchen wohnt."

"Und du bist sicher das GENAU DAS im Brief stand?!"

"Du wirst dich schon auf mich verlassen müssen... oder du kannst jedes einzelne Wort im Wörterbuch nachschlagen und ich bezweifle das du diese Schrift überhaupt entziffern kannst.", der Rotschopf grummelte vor sich hin. Dann als Gary gerade aufstehen wollte, schob er ihn den Rest der Briefe hin.

"Wir haben noch nicht herausgefunden wer das Mädchen auf denn Fotos ist!"

Es wurde eine schlaflose Nacht. Siberu ließ nicht locker bis der letzte Brief übersetzt war. Aber in keinem stand irgendetwas über die Fotos, oder wer das Mädchen war. Gary beharrte weiterhin darauf, dass es diese Kari war, doch sein Bruder blieb stur. Gary fragte sich warum er das überhaupt tat... Schweren Herzens zog Siberu sich in sein Zimmer zurück. Gary warf einen Blick auf die Uhr. In knapp zwei Stunden musste er wieder aufstehen, na das würde sich ja lohnen...

Und nicht mal nach einer Stunde schlaf wurde Gary unsanft geweckt. Irgendein Verrückter klingelte um halb fünf Sturm.

Nein, er würde nicht aufmachen. Konnte Silver doch tun.

Doch nach zehn Minuten (es wurde immer noch Sturm geklingelt) wurde ihm klar, das sein Bruder entweder einen verdammt tiefen schlaf hatte oder das er sich auch weigerte aufzustehen.

Grummelnd stand Gary auf. Als er die Tür öffnete sah Pink mit großen Tränen gefluteten Augen zu ihm hoch.

"ICH BRAUCH DEINE HILFE!", Pink hatte es scheinbar so eilig gehabt das sie vergessen hatte sich wie gewohnt ihre Zöpfe zu machen und sie trug auch noch einen HelloKitty Schlafanzug, mit Kapuze an denen Katzen Ohren befestigt waren.

"Wieso braucht eigentlich jeder meiner Hilfe wenn ich eigentlich schlafen will?!"

"ICH BRAUCH GANZ GANZ GANZ DRINGEND DEINE HILFE!"

"DAS KANN AUCH WARTEN BIS ICH AUSGESCHLAFEN HAB.", er war ja eigentlich

absolut kein Langschläfer -er machte ab und zu Nächte durch ohne überhaupt eine Minute zu schlafen, aber er war genervt, von allen und jeden und wollte einfach nur seine Ruhe!

"Gary? Bist du ein Morgenmuffel?", ihm wurde es jetzt langsam zu bunt. Gerade als er die Tür einfach zu schlagen wollte, hing Pink auch schon an seinen Arm.

"LASS LOS."

"Es geht um Green!", sie ließ ihn los, wohl wissend das er ihr jetzt zuhören würde.

"Wenn es die Hausaufgaben sind kann sie es selbst machen.", sagte Gary.

"Neeeeeeeeee das ist es nicht! Ich glaube Green-chan ist krank...", der Angesprochene seufzte daraufhin und massierte sich die Stirn. Keine fünf Minuten später stand er in Greens Zimmer und begutachtete ein Fieberthermometer. Pink war draußen geblieben. Green lag in ihrem Bett und schaute stur in die andere Richtung. Sie war scheinbar immer noch sauer auf ihn.

"Hm, hast du dir mal die Anzeige angeschaut?"

"Nein. Wieso? Ich fühle mich einfach schrecklich, sind sicherlich 39 oder?", es lag eine Spur Verunsicherung in ihrer Stimme.

"Ich kann mir vorstellen das du dich schrecklich fühlst, bei 51° kein wunder...", die Angesprochene wurde rot. Sie hätte doch lieber auf die Anzeige gucken sollen bevor sie sie Pink gab...

"Na raus mit der Sprache, warum willst du schwänzen?", eins musste er zugeben: Green spielte gut, sie war ziemlich blass und sie schien zu zittern.

"Das geht dich nix an.", sollte er ihr etwa wirklich sagen das sie nicht vor die Tür gehen wollte, weil es schneite?! Er würde sie doch eh nur auslachen. Gary hatte überhaupt keine Ahnung...

Er seufzte und verschränkte vorwurfsvoll die Arme.

"Na los, steh endlich auf und mach dich fertig, damit wir los können.", freundlich streckte er ihr eine Hand entgegen um ihr aus dem Bett zu helfen, doch sie schlug sie weg und keifte in beinahe schon hysterisch an:

"Lass mich endlich in Ruhe! Es geht dir nix an, verstehst du das denn nicht?! Ich will alleine sein!"

"Gut. Von mir aus, denn lass ich dich halt allein.", und mit diesen Worten verließ er das Zimmer. Das war also der dank dafür, dass er einfach ihr einfach nur helfen wollte? Man konnte es ihr einfach nicht recht machen und ein Sturkopf war sie dazu auch noch.

Pink fing ihn auf den weg nach draußen auf.

"Was ist denn mit Greeni?"

"Chronische Bocklosigkeit.", antwortete er und lies eine ahnungslos schauende Pink zurück.

Nachdem Siberu die Schreckensnachricht (wie er sie nannte) erfuhren hatte, weigerte er sich zur Schule zu gehen ("Wenn Green-chan nicht in der Schule ist, gibt es für mich keinen Grund dahin zu gehen!") und verzog sich gleich wieder in sein Zimmer. Während Gary seine Schuluniform anzog und den Schulweg alleine antrat. Gleich vor der ersten Stunde kam Sho zu ihm und fragte wo Siberu und Green steckten. Über seinen Bruder antwortete er das er immer noch krank währe und über Green, dass er es nicht wüsste. Doch ihre Antwort überraschte Gary:

"Ich dachte es mir doch...", sagte sie, während sie aus dem Fenster schaute, wo es wie verrückt schneite.

"Was dachtest du dir?"

"Weißt du...", fing sie an und erzählte ihren Klassenkamerad davon, dass Green so gut wie nie zur Schule kam wenn es schneite. Immer mit den merkwürdigsten Ausreden. Selbst als Green noch bei deren Familie lebte, schloss sie sich in ihren Zimmer ein und niemand hatte es je geschafft sie davon zu überzeugen einen Schritt vor die Tür zu gehen. Das wunderte Gary nicht; Green war ein elendiger Sturkopf. Doch nach Shos Erzählung wurde er nachdenklich. Es schien ja fast so als hätte sie Angst vor Schnee...? Gab es so was überhaupt? Wenn ja, hätte sie es ihm doch erzählen können, aber wenn nicht mal Sho den genauen Grund wusste, wo sie sich schon so lange kannten... Scheinbar wollte sie niemanden dieses Geheimnis anvertrauen...

Diese Frage plackte ihn auch noch als er alleine den Heimweg antrat. Zuhause angekommen fand er eine Menschenleere (wohl eher Dämonenleere) Wohnung vor. Silver war wohl wieder ausgeflogen. Nix als Ärger mit Dem... Gerade als Gary seine Tasche versaut hatte und seine Schuluniform gegen Freizeitkleidung eingetauscht hatte, klingelte es an der Tür. Es konnte nicht Pink sein -denn es war kein Sturmklingen, und Silver hatte nen Schlüssel, schied also auch aus. Green?

Mal wieder hatte Gary Recht:

"Hi Gary!", Green hatte ein Lächeln aufgesetzt. Obwohl sie an liebsten alles andere Tat und sich auf den schnellsten Wege zurück ins warme Beet wollte, Decke übern Kopf und gut ist. Aber nein, Pink musste ja gerade jetzt abhauen und sie alleine lassen. So musste Green wohl oder Übel selbst ihre Hausaufgaben abholen, und sie war sich sicher, dass Gary sie 10% mitgenommen hatte.

"Hi. Was ist?"

"Könnten wir nicht rein? Hier draußen ist es ziemlich kalt. Immerhin ist hier im Treppenhaus, keine Heizung.", Gary sah sie zweifelnd an.

"Green du trägst einen Rollkragenpullover und einen Schall. Wie kann dir da kalt sein?"

"Kannst du mir nicht EINMAL eine Bitte erfüllen OHNE Fragen zu stellen?! ", schon wieder lag ein wenig Panik in ihrer Stimme.

"Ist ja schon gut.", sagte er und lies sie rein und fuhr fort:

"Kannst du mir mal verraten warum du ständig so hysterisch reagierst? Heute Morgen, jetzt...", die Angesprochene antwortete nicht auf seine Frage sondern wechselte geschickt das Thema:

"Ich bin hier um meine Hausaufgaben abzuholen, du hast sie sicher mit oder? Ich will ja nicht zurück fallen...", Green hatte wieder ihr unbeschwertes Lächeln aufgesetzt, was Garys Verdacht, dass irgendwas Faul war, nur noch verstärkte. Plötzlich nahm er ihre Hand und drängte sie zur Wand, so das nur noch cirka 20 Zentimeter zwischen ihnen waren. So konnte Sie nicht drum herum ihn anzusehen. Green spürte wie ihr die Röte ins Gesicht stieg, was war denn in den gefahren?!

"Du hast mal gesagt, dass du mir vertraust. Also könntest du mir mal erklären was mir los ist?! ", die Angesprochene schaute erst gegen Boden, überlegte wie sie sich daraus reden sollte. Dann sah sie ihn direkt an und antwortete:

"Meine Vergangenheit geht Niemand was an. Ich hinterfrage deine auch nicht.", so langsam wurde Gary sauer. Das konnte man überhaupt nicht vergleichen! Doch gerade als er antworten wollte, wurde die Tür aufgeschlagen:

"ANIKI! ICH HABS! Green-chan...? Blue...?!"

"Si-Sibi...?"

"Silver wo hast du gesteckt?"

"BLUE! WAS ZUR HÖLLE MACHST DU DA MIT MEINER GREEN?! ", Gary blickte zu

Green, wurde dann plötzlich -als bemerkte er erst jetzt wie nah er Green gekommen war, rot im Gesicht, löste seine Hand von der Wand und ging ohne weitere Kommunikation in sein Zimmer. Green schaute ihn leicht besorgt aber auch verärgert nach, während Siberu kurz vor der Explosion stand.

"Der kann doch jetzt nicht einfach abhauen! Na warte das wird Nachspiel geben, Aniki...!!", Green hörte ihn kaum zu. Sie fragte sich ob sie was Falsches gesagt hatte. Aber nein, immerhin war er es der sich in Sachen hinein mischte die ihn überhaupt nix angingen!

"Green-chan? Was wolltest du denn?"

"Nur meine Hausaufgaben... Nix weiter."

"Achso, sah aber anders aus."

"Mich trifft keine Schuld."

...

Plötzlich grinste er sie an und nahm ihre Hände.

"Ich werde schon dafür Sorgen das du so was nicht wieder durchmachen musst, Green!", die Angesprochene sah ihn verdutzt an, lächelte denn aber mit einem Sweatdrop Lächeln an.

"Da-danke Sibi..."

"Deine Hausaufgaben bring ich dir morgen rüber, oki? Fertig versteht dich..."

"Gut! Danke Sibilein! Du bist wirklich der Einzige auf dem ich mich verlassen kann!", damit verabschiedete sie sich und verschwand aus der Haustür. Siberu hatte ihr mit einem Lächeln nachgeschaut und drehte sich immer noch lächelnd um.

"Aniki.... ICH WILL EINE STELLUNGSNAHME VON DIR."

....

"Sonst erzähl ich dir auch nicht was ich herausgefunden habe..."

Fünf Minuten später:

"Also spucks aus, hast du nun ein Beispiel an mir genommen oder nicht?", fragte der Rotschopf seinen großen Bruder, der grummelnd aus dem Fenster schaute. Draußen hatte es wieder begonnen zu schneien, sprich Green würde Morgen auch wieder nicht zur Schule kommen. Was es diesmal wohl für eine Ausrede war...? Gary schüttelte stur den Kopf. Konnte ihm doch egal sein...

"Ein Beispiel an dir? Ganz sicher nicht...!"

"Naja... auch wieder wahr. Ich würde das ganze ein wenig professioneller anpacken. Du musst noch viel von mir lernen! ... Aber Green gehört trotzdem mir. Verstanden?"

"Silver...?!!!"

"Ja?"

"Da war nichts, ich will nichts von ihr. Verstanden?", der Angesprochene nickte. Er hatte natürlich verstanden, aber sicherlich nicht das was sein Bruder da sagte.

"Gut wenn wir dieses Thema jetzt abgehackt haben können wir ja fortfahren. Was hast du herausgefunden?", der Rotschopf holte tief Luft und erzählte was zwei Stunden zuvor passiert war:

Die besagten zwei Stunden vorher. Siberu befand sich am anderen Ende von Tokio, in einen Viertel lauter Villen im westlichen Stil (da gab es sicherlich ordentlich was zu erbeuten...). Wegen des Schnees trug er einen schwarzen Mantel mit Kapuze. Er wollte nicht das Risiko eingehen das seine Frisur völlig den Bach runter ging. Noch einmal überprüfte er seine Karte und das Hauschild: Kitayima.

"Oki hier bin ich richtig...", sagte der Rotschopf und sprang geschickt über da zwei

Meter hohe Haustür. Im Garten waren einige Sicherheitsvorkehrungen, an denen ein normaler Dieb sicherlich gescheitert wäre. Doch er war kein "normaler" Dieb. Gerade deshalb kam er ohne von Jemandem bemerkt zu werden an die Haustür. Verzichtete darauf die Klingel zu benutzen und teleportierte sich einfach rein. Siberu fand sich in einem Zimmer voller Uhren wieder. Große und Kleine, Moderne und Antike, doch das schlimmste war alle tickten im unterschiedlichen Rhythmus und Lautstärke. Das hielt man ja im Kopf nicht aus! Schnell lies er das Zimmer hinter sich und kam auf einen spärlich beleuchteten Gang. Das Haus erinnerte ihn schon nach zwei Zimmern an ein europäisches Spuckhaus, so wie man es im Film sah. Als nächstes kam eine Folterkammer die im Keller versteckt war. Ha ha ha.

Sicherlich gab es hier viel Wertvolles, einige der antiken Uhren sahen recht viel versprechend aus... Aber das war nicht der Grund warum er her gekommen war. Und es kam überhaupt nicht in Frage, dass er sein Ziel außer Sicht verlor. Es ging immerhin um Green-chan!

Er hatte nämlich was herausbekommen... Doch dafür bräuchte er ein wenig Hilfe und man musste ja nicht unbedingt fragen... Ein Grinsen breitete sich auf seinem Gesicht aus. Also ran ans Werk!

Doch gerade als der kleine Halbdämon den nächsten Raum untersuchen wollte hörte er Schritte auf die Stimmen folgten. Er war also doch nicht so allein...

"Und ich sage dir Asuka, mein siebter Sinn irrt sich nie!", ohoh schnell weg.

"Ai-cha-"

"UNTERSTEH DICH! Ich heiße Kaira. K-A-I-R-A, verstanden? NICHT "Ai-chan"! Wie oft denn noch?!", die Sprechende und die, die angeschnauzt wurde, bogen um die Ecke. Die eine konnte der Rotschopf zweifelsohne als Kaira identifizieren (alleine schon anhand der Informationen Greens) und das Mädchen rechts neben ihr sagte ihm nix. Ihre braungebrannte Haut gab einen perfekten Kontrast zu ihren eisblauen Haaren, die zu einem Zopf gebunden waren. Nicht wirklich zur Jahreszeit passte ihr Kleiderstil: Ein bauchfreies Top und einen ebenso kurzen Rock. An ihren Ohren baumelten Ohringe in Form von Planeten. Alles in allen nicht schlecht, besonders der Körperbau...

Das unbekannte Mädchen verschränkte die Arme hintern Kopf.

"I'm so sorry... Ai-chan. Hört sich doch viel süßer an, weiß gar nicht was du hast! Und bis du mich nicht geschlagen hast habe ich noch das recht dich zu nennen wie ich will!", sie zwinkerte ihr zu und fuhr fort, während Kaira einen Wutanfall zurück halten musste:

"Für deinen siebten Sinn hättest du mich trotzdem nicht wecken müssen... Immerhin habe ICH die Sicherheitsvorkehrungen entworfen und dein Haus ist vollkommen einbruchssicher!", davon hatte Siberu nix mitbekommen...

"WIE BITTE?! DU HAST GESCHLAFEN WÄHREND ICH DABEI WAR DEN RECORD ZU BRECHEN?!"

"Ja, meinen schlägst du eh nicht! Da hab ich mir erlaubt zu schlafen... Ich bin so hundemüde das glaubst du nicht! Ich hätte nicht die Nacht durchmachen sollen...", sie gähnte herzhaft um ihre Müdigkeit zum Ausdruck zu bringen. Kaira grummelte und beschloss das Thema zu wechseln.

"Und sind deine Sicherheitsvorkehrungen auch Dämonen sicher?!"

"... Mein neues System schon. Ej... Ai-chan hast du noch Pockys? Die mit Erdbeere Geschmack? Ich liebe die Dinger... Ich lass dir auch die mit Minze, wenn du willst!", geschickter Thema Wechsel, trotzdem brauchte die dringend ein neues System fand Siberu. Sonst würde doch jeder darein kommen! Während Kaira ihre Freundin

anbrüllte, sie fräße ihr noch die Haare von Kopf ("No, nur die Pockys haben mir angetan!"), hatte der Rotschopf endlich das gefunden was er gesucht hatte. Das Problem dabei war nur das der Gegenstand etwas ungünstig platziert war. Es handelte nämlich um Kairas Handgelenk. Er hätte es wissen müssen! Ok, das war ein Hindernis, aber keins was man nicht bewältigen konnte. Aber er wollte keine Verletzten, das gäbe enorme Minus Punkte bei Green-chan, worauf er verzichten konnte und das wäre ohnehin Verschwendung an gut aussehenden Mädchen... Also wählte er die schmerzlose Version; Eine der leichtesten Techniken musste her. Schlafzauber. Einfach aber genial.

Das Mädchen was eh ohnehin schon übermüdet war, wanderte als erstes in Reich der Träume. Kaira folgte ihr nach kurzen Widerständen. Siberu ging auf seine beiden "Opfer" zu und beugte sich zu Kaira.

"Dankeschön die leih ich mir mal aus!", mit diesen Worten löste er ihre Armbanduhr von ihrem Handgelenk. Natürlich war es keine normale (was sollte er auch schon mit einer normalen Uhr?). Das erste Ziffernblatt sah völlig normal aus, außer dass unter den normalen Zahlen noch die Römischen standen. Jedoch konnte man dieses Ziffernblatt beiseite schieben und eine verstellbare Digitalanzeige kam zum Vorschein. Jedoch zeigte diese nicht nur die Uhrzeit an, sondern auch das Jahr und das Datum und diese konnte man auch noch mal verschieben und ein kleines Hologramm der Welt erschien. Als momentaner Standort war selbstverständlich Japan gekennzeichnet.

"Wow cool!", er konnte seine Neugierde nicht zurückhalten und berührte den Punkt. Der Punkt folgte seinem Finger und hielt inne beim Land Sibirien. Siberu konnte gerade noch seinen Finger zurückziehen als die Uhr sich von selbst zusammen klappte und sich in Luft auflöste - Mit Siberu.

Noch bevor er seine Augen wieder öffnete, konnte er nicht drum herum den drastischen Temperaturabfall zu bemerken. Als er sie dann öffnete half es ihn auch nicht besonders weiter: Schnee so weit das Auge reichte und in dieser Schneewegung reichte die Sicht nicht weit.

"SCHEIßE!", doch das Fluchen brachte ihn auch nicht weiter. Statt weiter auf die Hilfe der Uhr zu bauen teleportierte er sich aus eigener Kraft zurück ins wärmere Tokio. Er atmete erleichtert auf. Das würde eindeutig nicht sein Traumreiseziel werden! Aber immerhin hatte er das gefunden was er gesucht hatte. Denn er glaubte oder eher hoffte, dass wenn er auch noch die Zahlen auf der Digitalanzeige verändern würde, könnte eine diese Uhr doch tatsächlich als eine Art Zeitmaschine dienen!

Diese besagte Uhr lag unterlag nun Garys prüfenden Blick. Er war sich nicht ganz sicher ob er den Worten seines Bruders trauen konnte und wenn es wahr war, den grauste es ihn davor was Siberu damit vorhatte. Der saß seelenruhig auf dem Sofa und war damit beschäftigt seine Haare nach dem Schneesturm in Sibirien zu Föhnen.

"Und du meinst wirklich das, dieses Ding Zeitreisen kann?", in Garys Ohren klang das alles ziemlich unrealistisch, aber die meisten fanden auch das Magie und Dämonen unrealistisch wahren, also warum nicht?

"Jap ich meine. Man kann das erste Ziffernblatt beiseite schieben. Darunter kommt dann eine Digitalanzeige mit-"

"Danke hab schon. Sag mal... Silver, woher wusstest du überhaupt das überhaupt?", der Angesprochene sah ihn verwundert an.

"Na ich hab einfach rumgespielt!"

"Das meinte ich nicht. Ich meinte wie kamst du auf den Gedanken das die so ein Ding

besitzt?"

"Oh achso! Na das ist simpel: Green-chan hat uns doch erzählt das, dass Element von Kaira die Zeit ist, da hab ich mir einfach gedacht das die sicherlich auch in die Vergangenheit reisen kann!", sagte der Rotschopf und legte den Föhn beiseite und griff stattdessen zur Bürste.

"Und woher wusstest du, dass es genau diese Uhr war?"

"Geraten."

"Das Glück ist immer bei den Dummen."

"Lieber dumm, als wie ein Igel rum zu laufen. Und außerdem bin ich intelligent."

"Mich verwechselt wenigstens niemand mit einem Mädchen. Und ja du kannst intelligent sein, immerhin bist du mein Bruder, musst ja was geerbt haben. Du bist nur zu dumm es einzusetzen.",

"So oft ist das nun auch wieder nicht vorgekommen!", nein. Nie. Siberu stand auf und holte etwas aus seinen Zimmer, während er jedoch noch da drinnen war rief er:

"Aber wenn du so weiter machst werde ich dich nicht mitnehmen!", dann kam er mit einen breiten Grinsen und einem Zettel wieder raus.

"Wer hat den behauptet das ich mit will?!"

"Sag bloß nicht du bist nicht neugierig auf Greenis großes Geheimnis, das sie selbst uns nicht erzählen will?", ok wenn er das verneinen würde, währe das gelogen.

"Silver wir haben BEIDE kein recht dazu in Greens Vergangenheit herum zu manipulieren!", der Angesprochene verdrehte sie Augen.

"Ja, ja du Moralapostel.... Also kommst du nun mit oder nicht?"

"Ich habe doch nein gesagt! Green würde uns umbringen!"

"Jap sie würde uns mehr als einen Light Spirit hinterher hetzen... Aber was sie nicht weiß macht sie nicht heiß, ne?", sein großer Bruder musste ernsthaft darüber nachdenken. Auf der einen Seite war das absolut verboten, aber auf der anderen Seite war das eigentlich die einzige Möglichkeit. Aber es konnte so vieles schief gehen...aber...?!

Während Gary weiter gegen sein Gewissen ankämpfte, veränderte der Rotschopf die Zeitdaten der Uhr.

"So geht los!", sagte der und griff sich den Arm seines Bruders, der ihn entsetzt anschaute. Es gelang ihm jedoch nicht zu protestieren, da seine Worte in Meer der Zeit untergingen...

24.12.1994

Gary rang nach Luft, was sich als schwer herausstellte wenn der kleine Bruder auf einen drauf liegt. Der jedoch wurde brutal zur Seite geschubst. Das Erste was Gary tat war sich erstmal gewaltig zu beschweren:

"ICH HATTE NICHT MAL ZUGESTIMMT!"

"Zurück kommst du jetzt nicht mehr.", Siberu ärgerte sich viel mehr darüber das seine Frisur SCHON WIEDER im Eimer war. Er hatte es nämlich geschafft SCHON WIEDER im Schnee zu landen!

Gary zwang sich mittlerweile sich zu beruhigen und nen klaren Kopf zu behalten. Damit er die Lage analysieren konnte: Es war tiefe Nacht (was nicht besonders schlimm war den Dämonen hatten keine Schwierigkeiten in der Nacht zu sehen), es schneite, der Schnee ging einen bis zu den Knien, es war kalt und sie befanden sich irgendwo im Nirgendwo.

"Silver, WO sind wir? Und vor allen dingen WANN sind wir?", der Angesprochene erhob

sich und schaute sich auch erstmal um.

"Tja...wo: ... Ohje irgendwo in Deutschland."

"Ach was, hätte ich nicht gedacht. Geht's ein wenig genauer?", das war mal wieder typisch Silver: Planlos durch die Gegend laufen und sich darauf verlassen das andere das Denken für ihn übernahm.

"Keine Ahnung, ist doch egal..."

"Zufallsprinzip...?"

"Nein! Wie sind 100% richtig!"

"Super. Nächstes Mal plane ich. Und in welcher Zeit? Das müsstest du nun wirklich wissen."

"Weinachten 1994, zwei Wochen vor dem ersten Foto. Zufrieden, Ani-", boing. Der Rotschopf stolperte über etwas als ich sich gerade in Bewegung gesetzt hatte. Gary verdrehte die Augen, zu dumm zum Laufen wer der.

"Silver. Ohne dein "Dämonen-Sein" in Frage zu stellen: Du siehst doch genauso gut oder?", der Angesprochene traute seiner Frisur nach, die jetzt schon zum dritten mal an diesem Tag ruiniert war. Dann zeigte er anklagend auf etwas dass fast vom Schnee verdeckt war.

"Ich bin über etwas gestolpert, klar?! Das passiert jeden Mal, besonders wenn es so zugeschneit ist, ok?", rechtfertigte sich Siberu und wollte gerade seine Wut an dem -wie er annahm, Stamm auszulassen, als sein Bruder ihn an der Tat hinderte.

"Das ist kein "Etwas", sondern ein "Jemand"."

3.12.2005 Japan/Tokio

"Gewonnen. Ach ich hatte dir vergessen was zu sagen, Ai-chan!", das blauhaarige Mädchen, lies ihren Controller fallen und streckte sich auf dem Kissen aus wie eine Katze. Stunden langes spielen machte müde! Dann griff sie sich einen ihrer geliebten Pockys mit Erdbeere Geschmack und schaute belustigt zu, wie Kaira sich über die Xte Niederlage ärgerte. Die wand sich nicht mal vom Bildschirm als sie antwortete:

"Schon wieder ich fass es nicht! Was hast du vergessen zu sagen? Das du schummelst?"

"Brauch ich nicht, du kannst eh nicht spielen! Nein, ich meinte das dein siebter Sinn dich vorhin nicht getäuscht hat!"

...

"WAS?! WARUM HAST DU MIR DAS NICHT SCHON FRÜHER GESAGT?! Und was st mit deinen Angeblichen "Dämonen Sicherem" System?"

"Du hast nicht das NEUE System. Du bezahlst ja nichts dafür und die Material kosten sind nun mal nicht umsonst! Und warum ich nichts gesagt habe? Nun...weil...", sie sprang auf.

"ICH MAL EINE RICHTIGE HERAUSFORDERUNG FÜR MEIN NEUES SUCHSYSTEM HABEN WOLLTE! Unser kleiner Besucher hat nämlich was mitgehen lassen...", sie nickte ihren eigenen Worten zu. Das Mädchen schien voller Tatendrang zu sein. Kaira jedoch war entsetzt. Reflexartig blickte sie zu ihrem Handgelenk, doch ihre Uhr war noch da. Sie atmete erleichtert auf, ohne sie würde sie sich völlig hilflos fühlen.

"Er hat deine Uhr. Das da, ist ein sehr gutes Imitat. Eine völlig normaler Uhr, beleckt mit einem Illusionszauber. Sorry Ai-chan...!", sie zwinkerte ihr entschuldigend zu. Die angesprochene verlor an Farbe. Riss sich jedoch schnell wieder zusammen und griff die Hand ihrer Freundin.

"Los, lass und meine Uhr zurück holen! Und wehe dein Suchsystem funktioniert nicht

eins A!"

"Juhu! Endlich mal wieder Action!"

Fortsetzung folgt.

~~~~~

Hoi xD Ja die Autorin meldet sich mal zu Wort uu

Nach einer halben Ewigkeit hab ich mal weitergeschrieben ^^ \*wunder\* aus verschiedenen Gründen steckte ich in einen Schreibtief... Doch in der Zeit wo ich Himitsu no mahô nicht weitergemacht habe, hab ich die komplette Storylien nochmals überarbeitet und ich schätze die nächsten Kapitel werden 100% schneller kommen! \*freut sich nemlich schon\*

In diesen Kapitel ist endlich ein neuer Chara aufgetaucht, obwohl diese schon zweimal erwähnt wurde xD sie wird leider erst später richtig zur Geltung kommen und auch erst dann wird klar wie sie nun wirklich heißt ûû \*nix verraten will\* Obwohl...einige wissen es schon ¬¬ \*ganz big zu Anni schiel\* An dieser Stelel grüße ich sie nochmals, sie ist sowas wie meine assistentin x3

Also bis zum nächsten Kapitel "Schneeweiße Erinnerungen Teil 2"!

Saku